Postulate für die Lösung der Schuldenkrise : ein Grobraster

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **76 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-355187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Grobraster

* *Erleichterung des Schuldendienstes*
  - allgemeine Zinssenkung;
  - Verlängerung der Rückzahlungsfristen von Neukrediten;
  - Abbau der Belastungen bei Umschuldungen;
  - allgemeine Zinssenkung und Fixierung der Zinsen auf einem tieferen Niveau, ev. unter Zuhilfenahme eines «Zinsausgleichsfonds» des IWF.

* *Moratorium und/oder Schuldenschnitt*
  - Abschreiben eines Teils der (ohnehin nicht einbringbar gewordenen) Schulden;
  - Unterbrechung des Schuldendienstes während einiger Jahre.

* *Abkehr von der traditionellen Politik des IWF*
  - insbesondere Abkehr von der Sparpolitik auf dem Buckel der Ärmsten;
  - und Abkehr von der einseitigen Ausrichtung der Wirtschaft auf den Export;
  - Verzicht des IWF, Neukredite an die Einhaltung der «Anpassungsprogramme» zu binden;
  - Demokratisierung des IWF und Ausbau der Mitbestimmung der Drittweltländer.

* *Reform der internationalen Finanz(un)ordnung*
  - insbesondere «Austrocknen» des chaotischen Eurodollarmarktes;
  - und Renationalisierung der Geld- und Kapitalmärkte;
  - verstärkte Kontrolle durch die Nationalbanken

* *Strukturreformen in der Weltwirtschaft*
  - Gerechte Preise für die Rohstoffe der Drittweltländer;
  - Abkehr von einem auf Mammutprojekte und auf den Weltmarkt ausgerichteten Entwicklungsmodell; Rückkehr zu einem Entwicklungsweg, der sich an den Grundbedürfnissen der armen Bevölkerung orientiert (angepasste Technologie, ländliche Entwicklung).

* *Umkehr unserer Exportpolitik in die Dritte Welt*
  - insbesondere Abkehr von einer auf Mammutprojekte ausgerichteten Exportpolitik (die die Verschuldung weiter vorantreibt);
  - und Hinwendung zu Exporten von Gütern und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der armen Bevölkerung in der Dritten Welt gerecht werden.